

**Wahlfachangebot Sozialwissenschaften für die Phil-Hist. im WS
2014/15**

Lehrveranstaltungstitel	Nr. ...	Einführung in die Soziologie
Zuordnung Modul	BacWBSoz 02	
Lehrform	Vorlesung	
LV Inhalt	Soziologie ist eine Wissenschaft, die sich mit den Beziehungen zwischen Menschen befasst. So gesehen ist jeder Mensch, sobald er über sich und die anderen nachdenkt, Soziologe. Allerdings erscheint die soziologische Reflexion über das Soziale vor allem Einsteigern oft als sehr abstrakt und umständlich. Die Vorlesung ‚Einführung in die Soziologie‘ soll hier Abhilfe schaffen, indem sie die ersten Schritte hin zum soziologischen Denken begleitet. Dies erfolgt vor allem über die erste Begegnung mit grundlegenden Begriffen und Theorien des Faches.	
Lernziele/Lernergebnis	Lernziel der Veranstaltung ist es, einen Überblick über soziologische Begriffe, Theorien sowie einen ersten Einblick in soziologisches Denken erhalten zu haben.	
Arbeitsaufwand (h)	150	
Prüfung/en, Prüfungsform/en	Klausur	
Anmeldeformalitäten	Digicampus	
Raum/Uhrzeit	HS I	11.45 – 13.15
Anzahl der LP	5, (Modul 15)	
Lehrende/r	PD Dr. Oliver Dimbath	
Empfohlene Literatur	Dimbath, O. (2011): Einführung in die Soziologie. München	

Lehrveranstaltungstitel	Nr.	Einführung in die vergleichende Sozialstrukturanalyse
Zuordnung Modul	BacWBSoz 02	
Lehrform	Vorlesung	
LV Inhalt	<p>Die Vorlesung bietet anhand ausgewählter Themenfelder der vergleichenden Sozialstrukturanalyse einen einführenden Einblick in Analysekonzepte, historische Entwicklungen und aktuelle empirische Befunde zu gesamtgesellschaftlichen Strukturzusammenhängen und sozialen Wandlungsprozessen in Deutschland und im internationalen Vergleich.</p> <p>Insbesondere folgende Themenbereiche werden diskutiert:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Sozialer Wandel und Sozialstruktur; - Soziale Ungleichheit und soziale Mobilität: Klassen, Schichten, Milieus; - Bevölkerung: Struktur und Entwicklung; - Familien, Haushalte, Lebensformen; - Bildungs- und Ausbildungssystem; Wirtschafts- und Berufsstruktur; Arbeitsmarkt; - Einkommen, Vermögen und Armut; 	
Lernziele/Lernergebnis		
Arbeitsaufwand (h)	150	
Prüfung/en, Prüfungsform/en	Klausur	
Anmeldeformalitäten	Digicampus	
Raum/Uhrzeit	Siehe Digicampus	Do. 8:15 – 9:45
Anzahl der LP	5, (Modul 15)	
Lehrende/r	PD Dr. C. Schmid	
Empfohlene Literatur	<p>Geißler, R. (2008): Die Sozialstruktur Deutschlands. Die gesellschaftliche Entwicklung vor und nach der Vereinigung, 5. Aufl., Opladen.</p> <p>Hradil, S. (2001): Soziale Ungleichheit in Deutschland, 8. Aufl., Wiesbaden.</p> <p>Hradil, S. (2006): Sozialstruktur Deutschlands im internationalen Vergleich, 2. Aufl., Wiesbaden.</p> <p>Joas, H. (Hrsg.) (2007): Lehrbuch der Soziologie, 3. Aufl., Frankfurt/Main.</p> <p>Klein, T. (2005): Sozialstrukturanalyse. Eine Einführung, Reinbek.</p> <p>Schäfers, B. (2004), Sozialstruktur und sozialer Wandel in Deutschland, 8. Aufl., Stuttgart.</p>	

Lehrveranstaltungstitel	Nr. ...	Grundlagen soziologischen Denkens A
Zuordnung Modul	BacWBSoz 02	
Lehrform	Grundkurs	
LV Inhalt	<p>„Soziologie als fröhliche Wissenschaft“ – so beschreibt ein berühmter Soziologe das Fach. Und genau in diesem Geiste wird es in der Übung vor allem darum gehen, den Studierenden die Soziologie mit vielen amüsanten und auch absurden Beispielen zu präsentieren, um die Begeisterung für die Disziplin zu wecken. Soziologie ist aber nicht nur lustig und luftig, vielmehr handelt es sich bei den Theorien und Konzepten um machtvolle Instrumente, die kritische Haltung hervorzubringen vermögen – zu bedenken bleibt jedoch, dass die Soziologie ein „Kampfsport“ (Pierre Bourdieu) ist, der nur zur Selbstverteidigung angewendet werden sollte; oder mit Spiderman gesprochen: „With great power comes great responsibility.“</p> <p>Mit den Worten von Peter L. Berger möchte ich Sie zu dieser Übung einladen: „Soziologie ist eine Leidenschaft. Ihre Möglichkeiten sind ein Dämon, von dem man besessen ist, so daß man immer solche Fragen stellt, die seines Geistes sind. Eine Einladung zur Soziologie kann daher nur an diese Leidenschaft appellieren.“</p>	
Lernziele/Lernergebnis	Ein Ziel ist es, zu vermitteln, was sich im eigenen Bewusstsein ändert, wenn man die Welt nicht mehr nur alltäglich betrachtet. Es geht in der Übung also nicht um das brave Lernen von Begriffen und Theorien, vielmehr soll der soziologische Blick und die Kunst des Misstrauens eingeübt werden, um so in einem ersten Schritt die Grundlagen des soziologischen zu denen des eigenen Denkens zu machen.	
Arbeitsaufwand (h)	150	
Prüfung/en, Prüfungsform/en	Klausur in Vorlesung	
Anmeldeformalitäten	Digicampus	
Raum/Uhrzeit	siehe Digicampus	Mittwoch, 19 Uhr 15
Anzahl der LP	5, (Modul 15)	
Lehrende/r	Sasa Bosancic	
Empfohlene Literatur	Abels, H. (2007): Einführung in die Soziologie, 2 Bände. Wiesbaden	

Lehrveranstaltungstitel	Nr. ...	Grundlagen soziologischen Denkens C
Zuordnung Modul	BacWBSoz 02	
Lehrform	Grundkurs	
LV Inhalt	Die Veranstaltung will eine grundlegende Einführung in das Fach Soziologie geben, die mit der Frage ‚Was ist eigentlich Soziologie?‘ sowie der Geschichte des Faches beginnt. Im Anschluss daran werden zentrale Begriffe des Faches aufgegriffen und diskutiert. Diese werden unter anderem sein: ‚Soziales Handeln und Interaktion‘, ‚Rolle und Identität‘, ‚Institution und Legitimation‘, ‚Organisation und Bürokratie‘, ‚Macht und Herrschaft‘ bis hin zu den damit verbundenen Fragen, wie ‚soziale Ordnung‘ einerseits und ‚sozialer Wandel‘ andererseits möglich sind.	
Lernziele/Lernergebnis	Grundlage sind sowohl Originaltexte und Sekundärliteratur als auch Handbücher und Lexika. Ziel des Grundkurses ist es, die Neugier für soziale Zusammenhänge zu wecken sowie ein Verständnis für das Denken und das Arbeiten in der Soziologie zu entwickeln.	
Arbeitsaufwand (h)	150	
Prüfung/en, Prüfungsform/en	Klausur in Vorlesung	
Anmeldeformalitäten	Digicampus	
Raum/Uhrzeit	Digicampus	Digicampus
Anzahl der LP	5, (Modul 15)	
Lehrende/r	Dr. Julia von Hayek	
Empfohlene Literatur	Dimbath, Oliver (2012): Einführung in die Soziologie. 2. Aufl., Paderborn: Fink (UTB) Weitere Literatur wird zum Semesterbeginn bekannt gegeben.	

Lehrveranstaltungstitel	Nr. ...	Grundlagen soziologischen Denkens B
Zuordnung Modul	BacWBSoz 02	
Lehrform	Grundkurs	
LV Inhalt	Die Übung dient der Einführung in zentrale Begriffe und Theorien der Soziologie. Damit verbunden sollen Ausgangsfragen, Zielsetzungen und Geschichte des Faches vermittelt werden. Die Veranstaltung gliedert sich in zwei Teile: In einem ersten Abschnitt stehen die Klassiker der Soziologie im Zentrum der Übung, mit deren Hilfe grundlegende soziologische Problemstellungen aufgezeigt und theoretische Herangehensweisen diskutiert werden sollen. Der zweite Abschnitt bietet einen Überblick über verschiedene Theorien und Perspektiven der Soziologie im Spannungsfeld zwischen Individuum und Gesellschaft.	
Lernziele/Lernergebnis	Einführung in die Grundlagen soziologischer Theoriebildung	
Arbeitsaufwand (h)	150	
Prüfung/en, Prüfungsform/en	Klausur in Vorlesung	
Anmeldeformalitäten	Digicampus	
Raum/Uhrzeit	Wird bekannt gegeben (s. Digicampus)	
Anzahl der LP	5, (Modul 15)	
Lehrende/r	Matthias Sebastian Klaes, M. A.	
Empfohlene Literatur	...	

Lehrveranstaltungstitel	Nr. ...	Einführung in Inhalt und Methoden der Politischen Theorie
Zuordnung Modul	BacWBSoz 01	
Lehrform	Vorlesung	
LV Inhalt	Die Vorlesung führt in zentrale Fragen der Politischen Theorie, in ihren Inhalt und ihre Methode. Hierzu werden Autoren der Politischen Ideengeschichte vorgestellt und ihr Beitrag hauptsächlich zum Begriff des Politischen und zur Idee der Demokratie.	
Lernziele/Lernergebnis	...	
Arbeitsaufwand (h)	150	
Prüfung/en, Prüfungsform/en	Modulgesamtprüfung, Klausur; alle anderen Studiengänge: separate Klausur	
Anmeldeformalitäten	Digicampus	
Raum/Uhrzeit	Hörsaal I	Do 11:45 – 13:15
Anzahl der LP	5, (Modul 15)	
Lehrende/r	Prof. Dr. Marcus Llanque	
Empfohlene Literatur	...	

Lehrveranstaltungstitel	Nr. ...	Einführung in Inhalt und Methoden der Vergleichenden Politikwissenschaft
Zuordnung Modul	BacWBSoz 01	
Lehrform	Vorlesung	
LV Inhalt	In der Vorlesung werden zentrale Konzepte und Fragestellungen der vergleichenden Politikwissenschaft überblickhaft behandelt. Im Mittelpunkt stehen Politik und Gesellschaft in Europa, ohne dass dies Seitenblicke auf andere Weltregionen ausschließt. Die Betrachtung richtet sich zunächst auf den historischen Entstehungszusammenhang der westeuropäischen Demokratien, der sich in spezifischen politischen Spaltungslinien niedergeschlagen hat. Danach werden die wesentlichen institutionellen Merkmale dieser Demokratien vorgestellt. Schließlich sollen auch die Veränderungen der Rahmenbedingungen demokratischer Politik durch den Prozess europäischer Integration zur Sprache kommen.	
Lernziele/Lernergebnis	Kenntnisse politikwissenschaftlicher Fragestellungen, Begriffe und Perspektiven sowie der politikwissenschaftlichen Teildisziplin „Vergleichende Politik- und Systemanalyse“.	
Arbeitsaufwand (h)	150	
Prüfung/en, Prüfungsform/en	Klausur	
Anmeldeformalitäten	Digicampus	
Raum/Uhrzeit	Hörsaal I	Di., 10.00-11.30
Anzahl der LP	5, (Modul 15)	
Lehrende/r	Dr. Jan Grasnack	
Empfohlene Literatur	<p>H. Kriesi 2007: Vergleichende Politikwissenschaft. Teil I: Grundlagen, Baden-Baden.</p> <p>M. I. Lichbach u. A. S. Zuckerman (Hrsg.) ²2009: Comparative Politics: Rationality, Culture, and Structure, Cambridge.</p> <p>S. Rokkan 2000: Staat, Nation und Demokratie in Europa, F. a. M.</p>	

Lehrveranstaltungstitel	Nr. ...	Grundkurs: Politikwissenschaft 1A
Zuordnung Modul	BacWBSoz 01	
Lehrform	Grundkurs	
LV Inhalt	Auseinandersetzung mit politikwissenschaftlichen Fragestellungen und Theorieansätzen; Gemeinsamkeiten und Unterschiede der politikwissenschaftlichen Teildisziplinen.	
Lernziele/Lernergebnis	Vertieftes Verständnis für die Unterschiede und Gemeinsamkeiten der drei politikwissenschaftlichen Teildisziplinen; Kompetenzen zur Anwendung politikwissenschaftlicher Ansätze auf aktuelle politische Entwicklungen; Verständnis für die Möglichkeiten und Grenzen politikwissenschaftlicher Analysen.	
Arbeitsaufwand (h)	150	
Prüfung/en, Prüfungsform/en	Klausur in Vorlesung	
Anmeldeformalitäten	Digicampus	
Raum/Uhrzeit	Siehe Digicampus	Siehe Digicampus
Anzahl der LP	5, (Modul 15)	
Lehrende/r	Ivan Gregurić, M.A.	
Empfohlene Literatur	Wird in der einführenden Sitzung bekannt gegeben.	

Lehrveranstaltungstitel	Nr. ...	Grundkurs: Politikwissenschaft 1B
Zuordnung Modul	BacWBSoz 01	
Lehrform	Grundkurs	
LV Inhalt	Auseinandersetzung mit politikwissenschaftlichen Fragestellungen und Theorieansätzen; Gemeinsamkeiten und Unterschiede der politikwissenschaftlichen Teildisziplinen.	
Lernziele/Lernergebnis	Vertieftes Verständnis für die Unterschiede und Gemeinsamkeiten der drei politikwissenschaftlichen Teildisziplinen; Kompetenzen zur Anwendung politikwissenschaftlicher Ansätze auf aktuelle politische Entwicklungen; Verständnis für die Möglichkeiten und Grenzen politikwissenschaftlicher Analysen.	
Arbeitsaufwand (h)	150	
Prüfung/en, Prüfungsform/en	Klausur in Vorlesung	
Anmeldeformalitäten	Digicampus	
Raum/Uhrzeit	1019	Mo., 14-15.30 Uhr
Anzahl der LP	5, (Modul 15)	
Lehrende/r	Dr. Ulrich Roos	
Empfohlene Literatur	Wird in der einführenden Sitzung bekannt gegeben.	

Lehrveranstaltungstitel	Nr. ...	Grundkurs: Politikwissenschaft 1C
Zuordnung Modul	BacWBSoz 01	
Lehrform	Grundkurs	
LV Inhalt	<p>Auseinandersetzung mit politikwissenschaftlichen Fragestellungen und Theorieansätzen entlang zentraler Begriffe wie z.B. Macht, Herrschaft, Gerechtigkeit, Freiheit, Souveränität, Demokratie usw. Lektüre zentraler Textstellen der jeweils wichtigsten Autorinnen und Autoren.</p> <p>Gemeinsamkeiten und Unterschiede der politikwissenschaftlichen Teildisziplinen.</p>	
Lernziele/Lernergebnis	<p>Vertieftes Verständnis für die Unterschiede und Gemeinsamkeiten der drei politikwissenschaftlichen Teildisziplinen;</p> <p>Kompetenzen zur Anwendung politikwissenschaftlicher Ansätze und Theorien;</p> <p>Verständnis für die Möglichkeiten und Grenzen politikwissenschaftlicher Analysen.</p>	
Arbeitsaufwand (h)	150	
Prüfung/en, Prüfungsform/en	Klausur in Vorlesung	
Anmeldeformalitäten	Digicampus	
Raum/Uhrzeit	Siehe Digicampus	Mi, 11.45 – 13.15
Anzahl der LP	5, (Modul 15)	
Lehrende/r	Martin Oppelt, M.A.	
Empfohlene Literatur	Wird in der einführenden Sitzung bekannt gegeben.	